



An Herrn
Bürgermeister Holger Lebedinzew
Gemeinde Hude
Parkstraße 53
277798 Hude

Karin Rohde
Fraktionsvorsitzende
Hasenlauf 7
27798 Hude
T 04408-1530
P 177-4947884
Email: karin-rohde@gmx.de

Klimaschutz-Sofortprogramm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 19. März 2021 wurde Ihnen vom Netzwerk der Klimagruppen des Landkreises Oldenburg und der Stadt Delmenhorst eine Petition überreicht, beizutragen den Klimawandel zu stoppen.

Zentrale Grundlagen unserer Politik müssen das Klimaabkommen von Paris sein sowie der Bericht des Weltklimarates zum 1,5-Grad-Limit, der verdeutlicht, dass jedes Zehntelgrad zählt, um das Überschreiten von relevanten Kipppunkten im Klimasystem zu verhindern. Es ist daher notwendig, auf den 1,5-Grad-Pfad zu kommen. Wenn wir die Erderhitzung auf 1,5 Grad begrenzen wollen, müssen wir bis 2035 klimaneutral werden! Dafür ist unmittelbares und substanzielles Handeln jetzt und in den nächsten Jahren entscheidend – auch und gerade auf kommunaler Ebene.

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 29.04.2021 sagt eindeutig aus, dass zur Wahrung grundrechtlich gesicherter Freiheiten jüngerer und künftiger Generationen Vorkehrungen heute getroffen werden müssen, um die hohen Lasten dieser Generationen in Bezug auf Emissionsminderungen abzumildern.

Wir von der Fraktion Bündnis 90/die Grünen beantragen,

- **dass jede Beschlussvorlage des Gemeinderates auf ihre Klimarelevanz geprüft und bewertet wird,**
- **dass ein Masterplan erstellt wird, was die Gemeinde Hude auf kommunaler Ebene zur Erreichung des 1,5 Grad-Ziels beiträgt.**

Ansatzpunkte sollen sein:

- eine Energiewende, bei der alle mitmachen können. Unsere Dächer können zu Kraftwerken werden – jedes Dach mit Solaranlage hilft dem Klimaschutz. Die Photovoltaik wollen wir nicht nur auf die Dächer, sondern auch in die Fläche bringen. Auch das Repowering der Windkraftanlagen muss ermöglicht werden. Gut, wenn die Gemeinde und die Bürger*innen beteiligt werden!
- Neubauten nur noch klimaneutral und umfassende energetische Sanierungen im Altbestand
- die Verkehrswende voranbringen. Wir wollen eine fahrradfreundliche Kommune werden. Radfahren muss überall sicher und attraktiv sein. Unsere Bahnhöfe müssen wir zu modernen Mobilitätsstationen aufwerten und die Kombination von Fahrrad und öffentlichem Verkehr stark verbessern.